Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 116 (1990)

Heft: 41

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

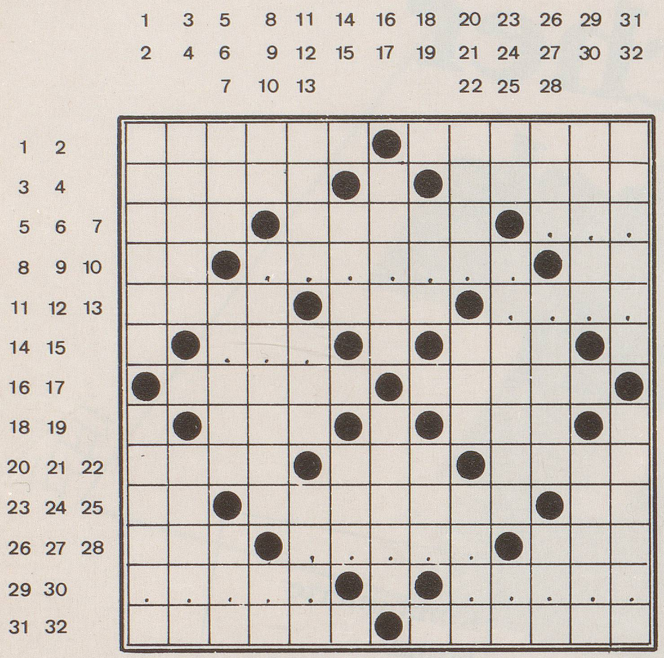
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätsel Nr. 41



wv

Auch eines Rätsels Lösung ...

Waagrecht: 1 Zeit der Zeitlosen; 2 bewegt sich mit Ph noch vornehmer als Trugbild durch die Geisterwelt; 3 hier kreuzen sich Schweizer Hauptverkehrsachsen; 4 Misr al Kahirim, die grösste Stadt Afrikas; 5 Artikel für Weibliches; 6 antiker Theatersaal für heutigen Film und Tanz; 7 ???; 8 wird vervielfältigt zur 2. Strophe der Nationalhymne; 9 ???????; 10 die AG in VD; 11 Jakobs betrogener Zwillingsbruder; 12 steht auf Rasenplätzen in Wimbledon; 13 ???'?; 14 ???; 15 machte müde Germanen munter; 16 Insel vor der schwedischen Ostküste; 17 fabelhafter Fabeldichter; 18 der grosse Eduard unter kleinen Freunden; 19 kleine Strasse und doch grosser Weg; 20 in Lausanne lachen und 21 dort auch Jasagen; 22 Vorläufer der Kirchenkanzel; 23 fliesst unter diesem Namen in vielen Kantonen; 24 bleibt vom Restwasser-Bergbach; 25 Edelgas in vielen Heilquellen; 26 vereinigt 50 gleichberechtigte Einzelstaaten; 27 ?????; 28 alle Vokale der Helena; 29 ?????; 30 ?????; 31 begegnete 1844 seinem späteren Mitkämpfer Marx; 32 grausame Stieftochter des Herodes Antipas.

Senkrecht: 1 Die Nacht war ein Wendepunkt seiner künstlerischen Entwicklung; 2 reift im Herbst zu prächtigen Säften; 3 Händel hat ihm ein Oratorium gewidmet; 4 machte sich mit den Argonauten auf den Weg; 5 abgekürzte Route; 6 war wohl ein gefreuter Schüler Freuds; 7 Konzern der deutschen Elektro-Industrie; 8 Bärenschild am Auto; 9 bringt Bomben zur Explosion; 10 salvo errore, Irrtum vorbehalten; 11 Schnee im Wilden Westen; 12 lebt wie der König in Frankreich; 13 Vierbeiner im Wehrkleid; 14 gebeugter Arikel; 15 sitzt so in Genf und umgekehrt in Wien; 16 sein Frass ist meist Aas; 17 brennt am Flintenzündschloss; 18 hie und da und immer wieder; 19 Tempel für japanische Wallfahrer; 20 lästige Hautkrankheit; 21 ein Monat in Madrid; 22 fliesst in Bulgarien in die Donau; 23 steckt als Metall im Kochsalz; 24 Hauptstadt der Landschaft am Rhein; 25 leichtes Metall für Leichtfahrzeuge; 26 militärisch kurzer Truppeninformationsdienst; 27 der schreibende Landvogt und Amtsrichter von Husum; 28 ruft italienisch zurück; 29 von den Erinyen verfolgter Bruder Elektras; 30 hat Tierleben in Bänden gesammelt; 31 echter Sumpf; 32 ein Klingstück, im Gegensatz zum Singstück Kantate.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 40

Suche nach dem, was dir fehlt, in dem, was du hast. E.S.

Waagrecht: 1 Kap, 2 suche, 3 aha, 4 ir, 5 saniert, 6 AF, 7 nach, 8 dem, 9 Olaf, 10 Tina, 11 Ilm, 12 Teri, 13 Oz, 14 Tenöre, 15 IC, 16 Partie, 17 Nenagh, 18 oed, 19 Ems, 20 esra, 21 was, 22 ach, 23 Arth, 24 dir, 25 Rhea, 26 Straps, 27 Inseln, 28 Trani, 29 ecrue, 30 Ra, 31 Danioth, 32 at, 33 Ogi, 34 fehlt, 35 uno.

Senkrecht: 1 Kintop, 2 astro, 3 Araiza, 4 Ertrag, 5 CN, 6 Rostra, 7 Shatterhand, 8 SA, 9 Eid, 10 Piaf, 11 Udine, 12 W(a)d(i)s, 13 NE, 14 cielo, 15 Kai, 16 Rih, 17 hemmen, 18 Sri, 19 OL, 20 er, 21 Ree, 22 nett, 23 Totenmarsch, 24 le, 25 Ascher, 26 haarig, 27 Heluan, 28 Affiche, 29 Aneto.

GESUCHT WIRD ...

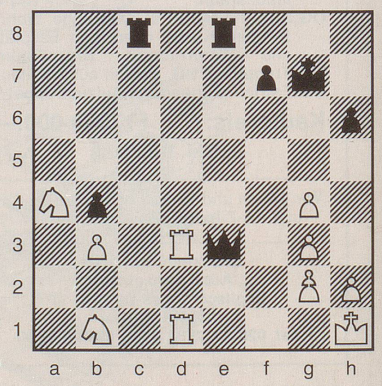
Ihre Jubelstimme vermochte sich schon in meinen Knabenjahren bei mir einzuschmeicheln. Durch sie kam ich ab vom Jodeln als höchste Kunst des Gesangs, wie das in den Dörfern die vorherrschende Meinung ist. Keine vermochte ein einfaches Volkslied so lauter und rein zu interpretieren. Keine sang das seiner Frau Anna gewidmete Lied Sebastian Bachs inniger: «Willst du dein Herz mir schenken, so fang es heimlich an.» Wem gehörte diese Stimme? Einer zierlichen Frau, nicht grösser als anderthalb Meter. Von oben schaute man bewundernd zu ihr auf. Ihre Körpergrösse schloss sie von vornherein von den vielen majestätischen Sopranpartien aus. Verdriessen liess sie sich dadurch nicht. Noch mit fünfzig, wenn andere bereits zu resignieren beginnen, reorganisierte sie ihre Gesangstechnik und sang sich hinein in die weltumspannend internationale Karriere. Sie eroberte sich London neu, die Met, Australien, Lateinamerika. Mit achtundsechzig noch sang sie in München trotz ihres Alters alles in der Original-Tonart. Anno 1900 geboren, nahm sie noch als Gesangs-Elevin die Dresdner Staatsoper gewissermassen im Handstreich. Sie sang sich durch alle Pagen-, Knaben und Hirtenpartien des Repertoires und alsbald hinauf in die Ränge der Opernsoubrette. Das genügte ihr jedoch nicht. Sie wollte Koloratursängerin grossen Stils werden, ging nach Berlin an die Preussische Staatsoper und sang bald «La Traviata», «Madame Butterfly» und die grossen Mozart-Arien, voran die «Königin der Nacht». Durch Heirat Norwegerin geworden, hielt sie Deutschland dennoch die Treue und versuchte geschlossenen Auges über die Nazis hinwegzusingen. Als Fritz Busch in Dresden aus politischen Gründen gestürzt werden sollte, forderte man auch sie auf, gegen den grossen Mann zu votieren. Doch sie verweigerte der Infamie ihren Namen und versuchte weiterhin gegen die Nazis zu singen. Das nehme ich ihr ab.

Wie heisst die grösste deutsche Koloratursängerin ihrer Zeit?

Die Antwort finden Sie auf Seite 45 *Heinrich Wiesner*

SCHACH

Schachweltmeisterschaften – wohlweislich hat man daran auch in dieser kurzlebigen Zeit festgehalten – dauern lang, viel länger als bei vergleichbaren Disziplinen. 24 Partien und rund zwei Monate Spielzeit für einen einzigen Titelkampf mögen für einen Laien vielleicht sehr viel sein, für die Spitzenspieler der Welt ist es hingegen genau die goldene Mitte, um die Krone unter fairen Gesichtspunkten zu verteilen. Es gab in der Geschichte der WM auch schon längere Duelle ... und kürzer mag man es nicht, weil in diesem Duell der Gedanken Zufall und Glück eben auf ein Minimum reduziert sein sollen. Seit heute Montag spielen sie wieder, die seit Jahren weltbesten Spieler Garri Kasparow und Anatoli Karpow. Wobei paradoxerweise die Sowjetrussen als Stätte für ihr fünftes Duell New York und später Lyon gewählt haben. Ob nun der mit 27 Jahren jüngere Titelverteidiger Kasparow wie erstmals 1985 obsiegen wird oder ob der inzwischen 39jährige Karpow das Rad der Zeit nochmals umdrehen kann, muss die Zukunft zeigen. Freuen darf man sich auf einige Perlen der Schachkunst, so wie die 16. Partie von 1985, als Kasparow, mit Schwarz am Zug, aus abgebildeter Stellung mit einer Kombination – basierend auf der weissen Grundreihenschwäche – den Sieg sicherstellte. Was spielte der Figurenzauberer aus Baku? *j.d.*



Auflösung auf Seite 45